Turnverein Uznach

aktiv

Ausgabe 3 • Dezember 2015 • 76. Jahrgang

Aus der Redaktionsstube

Nicht viele Turnvereine in der Schweiz geben schon fast 80 Jahre ununterbrochen ein periodisch erscheinendes Vereinsorgan heraus. Ich bin überzeugt, dass der Turnverein Uznach ein informatives Magazin herausgibt. Rund 60 Jahre arbeite ich in verschiedenen Funktionen für die Vereinszeitung. Ich schätze mich glücklich, ein schönes Druckerzeugnis allen Riegenmitgliedern, Sponsoren, Gönnern und Inserenten zum Lesen vorlegen zu können. In den letzten Jahren haben sich Aufmachung, Schreibstil und inhaltliche Schwerpunkte geändert. Gleich geblieben ist aber, dass für die Erstellung und Herausgabe der Turnzeitung die Hingabe eines engagierten Redaktors bedarf. Aus einem Konkurrenzblatt entnehme ich: «Zum Redigieren eines Vereinsorgan gehören Bildung, Schreibgefühl, Geist, Layoutvorstellung und eine mehrschöpferische Liebe zum Stammverein».
Mit der vorliegenden Ausgabe des «aktiv» verabschiede ich mich von allen Leserinnen und Lesern und allen Turnfreunden. 60 Jahre rufen nach frischer Luft, nach neuem Impuls, nach moderner Präsentation. Ich möchte mich bei allen Schreibenden, die mir ihre Texte und Bilder zustellten recht herzlich bedanken. Ich möchte mich bei allen Schreibenden entschuldigen, wenn ich ihre Wünsche nicht erfüllte, wenn ich ihre Berichte unglücklich kürzte oder das falsche Foto auswählte. Ich wünsche meinem Nachfolgerteam viel Freude und eine glückliche Hand, alle Leser Zufriedenstellen zu können.

Werner Hofstetter
Redaktor der Turnzeitung «aktiv»

Männerriege — Vereinsreise

Männerriege — Faustball

Sport Fit Frauen — Klausabend

Sport Fit Frauen — Panoramawanderung ins Averstal

Jugend und Sport — Schnitzeljagd

Jugend und Sport — Klausabend

GETU — September bis November

GETU — Familienanlass

Kinderturnen — eine motivierte Gruppe

GETU-Kids — Kids Kurs

Unser Vereinsorgan — Sprachrohr im

Wer glaubt, das interne Turnheft sei heutzutage überflüssig, überaltert und überholt, der hat sich getäuscht. Ja es gibt das Internet, die Homepage und fast alle Vereinsmitglieder werden allmählich zu EDV-Spezialisten. Sicher wird die Homepage des Turnverein Uznach häufig genutzt. Sie ist informativ und zu jeder Tages- und Nachtzeit präsent. Unsere Vereinszeitung «aktiv» ist ein Informationsteil für Turnerinnen und Turner, Sponsoren und Gönner und erscheint dreimal pro Jahr. Mit diesem Medium will die Redaktion die Kommunikation mit den Mitgliedern in den verschiedenen Riegen fördern. Interessantes rund um Ereignisse, Ergebnisse, Berichte und Events präsentieren. Ausserdem wollen wir mit unserer Vereinszeitung die Öffentlichkeit, Partner und Interessenten über unser vielfältiges Vereinsleben informieren. Berichte und Bilder bringen Freude, Emotionen und Dy-

Eine Ära geht zu Ende ...

Viele Jahre kommt nun jeweils ein paar Tage vor dem Redaktionsschluss ein Mail von Werner Hofstetter. Unerlässlich erinnert er uns an die noch offenen Beiträge und fehlenden Daten. Viel Geduld hatte er auch immer für unsere Anliegen. Für mich war dies eine sichere Partie. Eine Funktion, welche auch funktioniert.

Der TV Uznach konnte sich in all den Jahren auf Werner und seine redaktionellen Fähigkeiten verlassen. Noch nie kam eine Ausgabe zu spät zu den Mitgliedern nach Hause. Dafür möchte ich mich im Namen vom ganzen TV Uznach recht herzlich bei unserem Zeitungs-«Urgestein» bedanken. Ich möchte an dieser Stelle gerade auch die Gelegenheit nutzen, um für diese Funktion einen Aufruf zu starten.

Wir suchen immer noch ein motiviertes Mitglied (Mann oder Frau), das sich für diese Aufgabe motivieren lässt. Grafische oder gestalterische Fähigkeiten sind von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig. Das Layout wird von Externen erstellt. Man sollte jedoch in der Lage sein, die eingegangenen Berichte Korrektur zu lesen und auch die Texte auf gute Lesbarkeit zu prüfen. Die Aufgabe des Redaktors ist nicht Inhalt zu generieren, sondern deren Zusammentragung zu koordinieren. Ich möchte darauf hinweisen, dass der Vorstand nicht gewillt ist diese Aufgabe auch noch zu übernehmen. Wir sind aber der Überzeugung, dass wir im TV Uznach mehr als genug motivierte Mitglieder haben, die diese Aufgabe mit Links bewältigen könnten. Ein Ehrenamt zu übernehmen soll keine Last sein, sondern ein Werkzeug um auch persönlich weiter zu kommen.

Bei Interesse oder Fragen kann man sich gerne direkt an mich (Mathe Kessler 079 342 87 80) oder an Werner Hofstetter wenden.

MKE

Wandel der Zeit

namik unserer Mitglieder zum Ausdruck. Es war in den Kriegsjahren 1939/1940 als die ersten Vereinsnachrichten des TV Uznach herausgegeben wurden. Viele Jahre wurden die TVU-Nachrichten in der Grösse von A4 und mit einem Trommel-Vervielfältiger hergestellt. Bald wählte man das Format von A5 und wurde als Heft mit Inserate herausgegeben.

Rund 60 Jahre durfte ich im Redaktionsteam mitarbeiten, sei es als Vereinskorrespondent, Inserataquisitor oder als Redaktor. Als ich vor Jahren erneut die Redaktion übernahm, wechselte ich das Heftformat wieder auf A4, änderte das Erscheinungsbild durch neuen Schriftsatz, Farbseiten und mehr Fotos. Der Inhalt und der ursprüngliche Zweck blieben aber gleich. Dies alles beizubehalten ist nicht nur die Leistung eines Einzelnen, sondern eine lange Liste an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Im TV Uznach mussten immer wieder solche Mitglieder gefunden werden, die ihre eigene Schreibkunst präsentierten. Als Redaktor bist du aber alleine, damit spannende Geschichten, Freud und Leid, Erfolg und Misserfolg aufgearbeitet werden. Da muss man dem breiten Spektrum in der Turnfamilie Rechnung tragen. Wenn ich jetzt nach 60 Jahren die Mitarbeit der Herausgabe der Turnzeitung meinen endgültigen Rücktritt einreiche, heisst das nicht, dass das «aktiv» nicht mehr weiter erscheint. Präsident Mathe Kessler hat mir versprochen, dass mein «Lebenswerk» als reich illustrierte und informative Vereinspublikation weiter gepflegt wird.

Ich möchte mich bei allen Berichterstatter herzlich bedanken, für die grossen und kleinen Berichte, für die vielen Fotos und für die Einhaltung meiner Vorgaben und Wünsche. Bedanken möchte ich mich bei den amtierenden Vorstandsmitgliedern, die mir grossen Spielraum liessen. Ganz besonders bedanke ich mich bei den treuen Inserenten. Ohne deren Unterstützung käme wohl keine Ausgabe zustande.

Ich bedanke mich bei der Xeiro AG, bei Werner Jud und dem Polygrafen-Team, die mir «fast» jeden Wunsch erfüllten. Ich danke allen Turnerinnen und Turner, die nicht immer die gleiche Vorstellung einer Berichterstattung hatten wie ich, sich aber trotzdem über das neue «aktiv» freuten.

Ich wünsche allen, dass sie sich auch ab 2016 über eine gute Lektüre freuen können. Dass sie das neue Redaktionsteam fest unterstützen. Dass in den Riegen ein Korrespondententeam bereit ist, spannende Berichte und scharfe Bilder anzuliefern.

Werner Hofstetter, Redaktor der Turnzeitung «aktiv»

Neujahrsgruss des Präsidenten

Geschätzte Turnbegeisterte

So lange war's nun warm. Für viele viel zu warm für diese Jahreszeit. Ich für mein Teil hab dies genossen. Draussen noch ein paar Mal, ohne sich mit schichten von Kleidern einzuhüllen, Joggen zu gehen. Oder all die Herbst- und Wintersitzungen zu besuchen und zu später Stunde nicht noch angst vor rutschigen und verschneiten Strassen zu haben. Doch war es sicherlich auch schwieriger, sich in die Stimmung für die Festtagen zu bringen. Nicht desto trotz jagt ein Jahr das Nächste. Und mit gutem Gewissen kann ich sagen, dass wir wieder zusammen brilliert haben.

Für mich eine besondere Freude in diesem Jahr war die Durchführung des SeeGaster-Cup in Uznach. Ich durfte ein TV Uznach wie aus dem Bilderbuch erleben. Der ganze Verein stand voll und ganz hinter diesem Vorhaben. Ein kompetentes OK zu finden war eine Freude. Und auf den Helferaufruf in den Riegen wurden wir fast überrannt. Zusammen durften wir einen sehr gelungenen Tag bei perfektem Wetter geniessen. Ich möchte diese Gelegenheit nochmals nutzen, um allen Beteiligten nochmals von Herzen dankeschön zu sagen. Man bedenke auch, dass trotz diesem Grossanlass über das ganze Jahr weg die restlichen Arbeiten auch erledigt wurden. So sind zusätzlich noch unzählige Stunden Ehrenamtlich für den TV Uznach investiert worden. Ohne den Einsatz jedes Einzelnen könnten die Turnstunden, Anlässe, Ausflüge usw. nicht so solide durchgeführt werden.

Ich möchte meinen Dank an alle Riegenpräsidenten und Präsidentinnen, Leiterinnen und Leiter, für ihren unermüdlichen Einsatz richten. Unseren fleissigen Kollegen in den Vorständen und allen Funktionären. Unseren Gönnern und Ehrenmitgliedern für ihre Unterstützung.

Ich wünsche allen Turnenden, Turnerfreunden und all jenen, die den TV Uznach unterstützen, viel Vorfreude auf das kommende Vereinsjahr, einen tollen Winter mit viel Schnee und Spass. Einen guten Start im neuen Jahr und weiterhin viel Freude im und mit dem Turnverein Uznach.

Euer Präsident aus dem Appenzellerland

Vereinsreise 2015

Das letzte Wochenende im August ist ein fixer Termin im Kalender der Männerriege: Ausflug!
Dieses Jahr war turnusgemäss eine Städtereise an der Reihe. Frühmorgens um 7 Uhr, das Thermometer stand bereits bei 19°, wurde die Reiseschar von This, Chauffeur der Carreisen Eberhard, mit dem Car am Bahnhof Uznach abgeholt. Zügig ging die Fahrt durch die March, auf die Westumfahrung von Zürich Richtung Nordwestschweiz. Das Etappenziel Seewen SO erreichten wir mit einer Fahrt durch malerische Landschaften und kleine Dörfer. Für die meisten der Reiseteilnehmer war die Gegend Neuland.
In Seewen besuchten wir das Spielautomaten-Museum, das der Eidgenossenschaft gehört und eine der weltweit grössten Sammlungen von über 600 Spieldosen und andern Musikautomaten beherbergt. Die Ausstellungsstücke wurden von Heinrich Weiss, 1920*, im Jahre 1990 der Eidgenossenschaft vermacht. Nach dem obligaten Kaffee mit Gipfeli wurden wir von einer kompetenten Führerin eine Stunde durch die Ausstellung geführt, in der sie uns diverse Orchestrions, Pianolos, etc. vorführte. Nach der interessanten Besichtigung ging die Fahrt weiter nach Rheinfelden, wo in der Gartenwirtschaft des Hotel Schützen das feine Mittagessen eingenommen wurde.
Bei der herrschenden Sommerhitze kam die anschliessende Besichtigung der Brauerei Feldschlösschen allen gelegen. Doch vor der Degustation mussten wir die Erfrischung abverdienen und wurden während einer Stunde durch eine Bier-Somélière in die Braukunst eingeführt. Eindrückliche Zahlen und Fakten der grössten Getränkeherstellerin der Schweiz, die im Jahre 2000 zur Carlsberg-Gruppe stiess, liessen uns bald einmal leer schlucken und das Verlangen nach einem kühlen Bier steigen. Dies wurde uns dann nach der Führung im Garten des

eigenen Restaurant mit einem frischen Bretzel serviert. Die unterschiedlichen Biersorten schmeckten nicht alle gleich gut, doch löschten sie den allseits vorhandenen Durst auf's Angenehmste. Schon bald hiess es einsteigen, die Fahrt ging weiter nach Basel. Im Hotel Hilton ***** wurden die Zimmer bezogen. Wir waren die letzten Gäste dieses Hotels, da der Komplex ab dem 31. August abgebrochen wird und einem Bürokomplex der Basler Versichrung Platz macht.
Bis zum Nachtessen flanierten wir in der Altstadt, wo wacker gefestet wurde. Vielfältige Musik und verschiedene Düfte zogen durch die Gassen — das Volk feierte das Klosterbergfest. Das Nachtessen wurde uns vor dem Restaurant Steinbock auf einer langen Tafel auf dem Trottoir serviert. Das Menu: reichlich, jedoch nicht speziell gut. Die Tropennacht verführte uns dann zu einem längeren Aufenthalt am Altstadtfest. Die Sitzplätze in den Gassen waren Mangelware und eine Unmenge Festbesucher drängten sich hautnah aneinander vorbei.

Nach einem teilweise kurzen, aber heftigen Schlaf stärkten wir uns im gediegenen Frühstücksaal von dem reichhaltigen Buffet. Mit dem Tram fuhren wir dann zum Dreiländereck im Hafen Basel, wo der Frühschoppen eingenommen wurde. Kurz vor Mittag chauffierte uns This nach Müllhausen. Wir besuchten das Automobilmuseum der Gebrüder Schlumpf. Eindrücklich präsentierten sich in den ehemaligen Spinnereisälen die über 400 Oldtimer. Im Freien konnten in US-Cars auf der kleinen Rundbahn einige Runden gedreht werden — jedoch nur als Beifahrer und gegen Bezahlung. Ausserdem waren diverse Rennwagen und super getunte Boliden zum Bestaunen ausgestellt. Bald einmal hatten wir uns satt gesehen, bestiegen unseren Car und fuhren Richtung Heimat. In der Post Bözen, einer geschmackvollen Dorfbeiz, labten wir uns an einem Zvieriplättli.
Den Rundenspendern während den zwei Tagen: Otto, Richi und Franz sei auch an dieser Stelle zu ihrem Geburtstag gratuliert und gedankt!

GO

Vorschau

Der Vorstand hat für das kommende Vereinsjahr folgende Anlässe im ersten Halbjahr geplant, die jedoch noch an der kommenden Hauptversammlung von den Mitgliedern genehmigt werden müssen:

17. Januar, Guggerumzug
Wie letztes Jahr helfen wir wiederum der Guggenmusik beim Plakettenverkauf auf dem Rössliplatz. Einsatz ca. 12.30 bis 15.00 Uhr. Interessierte Helfer melden sich bitte baldmöglichst bei Otto Brändli.

5. Februar, Hauptversammlung
Traditionsgemäss findet die 88. Hauptversammlung um 20.00 Uhr im Stammlokal Gasthaus Krone, Uznach statt.

12. März, Faustball- und Volleyballturnier DT Haslen Uznach
Da es je länger je schwieriger wird, dass sich genügend Mannschaften zum Faustball-Wettkampf anmelden, versuchen wir ein Turnier mit Faustball und Volleyball in der Halle zu organisieren. In der kleinen Festwirtschaft werden Spieler und Zuschauer ab Mittag verwöhnt.

4. Mai, Boccia-Abend in Schmerikon
Traditionsgemäss fahren wir mit den Velos nach Schmerikon, geniessen die feine Penne und den Merlot und spielen Boccia.

7. Mai, Maimarkt
Am Maimarkt betreuen wir wiederum zusammen mit der Aktivriege und den Sport Fit Frauen den Marktstand.

28. Mai, Sport Fit Tag in Oberriet
11. Kantonaler Sportfittag im Rheintal. Wir werden wiederum mit ein paar Frauen am 3-Spielturnier teilnehmen.

Faustball

Nach einem ruhigen Turniersommer haben wir im Spätherbst eines der letzten Feldturniere besucht. Die sogenannte «Uslumpete» in Rickenbach bei Wil konnte bei schönem Wetter durchgeführt werden. In spannenden Spielen resultierte schlussendlich der zweite Platz bei den Senioren/3. Liga Kategorie. Parallel fand ein Volleyballturnier statt. Mit einer gemischten Truppe aus dem Montagsvolleyball stellten wir eine Mannschaft. Mit viel Willensstärke und Energie erreichten wir einen Platz in der unteren Tabellenhälfte.

Nach den Herbstferien nahmen wir am traditionellen Buttikon-Schübelbach Hallenturnier teil. Aus 11 Begegnungen und keinem verlorenen Spiel nahmen wir mit Freude den Pokal nach Hause.

Rund drei Wochen später besuchten wir das bekannte Lachener Hallenturnier. Nach der Gruppenphase, die wir mit dem glücklichen 2. Rang beendeten, resultierte nach dem Halbfinaleinzug leider nur noch der vierte Rang. Eine MR-Mannschaft ging in diesem Spätherbst ein weiteres Mal über den Ricken und spielte erstmals beim «Schmöcker»-Volleyballturnier, kombiniert mit Luftgewehrschiessen, mit (siehe Foto). Nach erfolgreichem Tag wurde der Austausch unter den Rickenbacher und Uzner Männerrieglern bis in die späten Nachtstunden gepflegt.

FRKA

Resultate MR Uznach

Faustball

Feldturnier «Uslumpete» Rickenbach b. Wil	2. Rang
Hallenturnier Buttikon-Schübelbach	1. Rang
Hallenturnier Lachen	4. Rang

Volleyball

Turnier «Uslumpete» Rickenbach b. Wil	5. Rang
Turnier «Schmöcker» Rickenbach b. Wil	4. Rang

Garage Geb. Markaj GmbH

Zürcherstrasse 81 · 8730 Uznach · Tel. 055 284 26 46
www.garage-markaj.ch · info@garage-markaj.ch

Unsere Garage ist topmodern eingerichtet und bietet Ihnen folgende Leistungen:

- Servicearbeiten an allen Marken + Modellen
- Reparaturen an Motoren und Fahrgestellen
- Verkauf von Neu- und Occassionswagen
- Klimaservice
- Carrosserie
- modernstes Spritzwerk
- Autotuning
- Lieferwagen

Zürcherstrasse 81
8730 Uznach
Tel. 055 284 26 46

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
07.30 Uhr bis 12.00 Uhr
13.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Samstag
08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Unser Autowaschcenter ist 365 Tage im Jahr für Sie offen.

Von 06:00 - 24:00

Take-away Party-Service
JUD
Metzgerei
Uznach

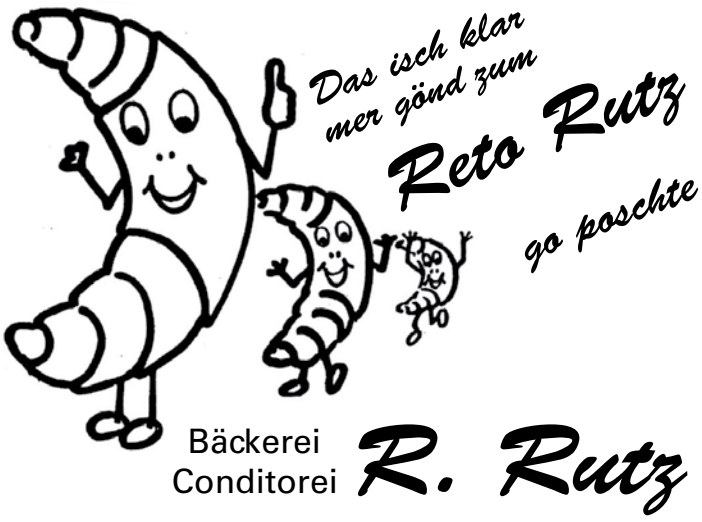
Zürcherstrasse 53 · Tel. 055 280 22 10

Klausabend 2015

Am Donnerstagabend kamen aus allen Himmelsrichtungen Sport-Fit-Frauen zum Treffpunkt Bahnhof. Wohin es heute Abend ging, wusste ausser dem OK-Team niemand. Natürlich wurde auch fleissig spekuliert, aber!
Um 18.45 Uhr machte sich die grosse Schar zu Fuss auf den Weg. Bei einem Lagerfeuer mit aufgespannten Regenschirmen wurde bei den selbstgebackenen Lebkuchen kräftig zugegriffen. Der heisse Punsch wärmte uns von innen. Trotz des leichten Nebelschleiers strahlte das vorweihnachtliche Lichtermeer von Uznach. Nach dem Zwischenhalt ging es weiter und wir erreichten das Endziel. Alle waren froh ins Trockene und an die Wärme zu kommen. Die Atmosphäre im Luna mit den hübsch gedeckten Tischen lud zum Verweilen ein. Mit von der Partie waren nun auch die restlichen Teilnehmerinnen, welche nicht von Anfang an dabei sein konnten.

Ein wunderbarer Duft lag in der Luft und kaum waren wir abgesessen, wurde uns ein reichgarnierter Salat aufgetischt. Danach wurden wir mit feinen Pizza's verwöhnt. Für kurze Zeit sank der Lärmpegel, warum wohl? Nach dem Essen ging es mit verschiedenen Spielen und einem nicht zu unterschätzenden Quiz weiter. Die Hirnzellen mussten aktiviert werden. Traditionsgemäss wurden die Frauen für die Organisation des nächsten Chlausabends ausgelost: Rita Ricklin, Margrit Eichmann, Gerda Camenisch, Silvia Beretta. Der Anlass im 2016 wird wieder gemeinsam mit den Männerrieglern durchgeführt.
Gegen 23.00 Uhr löste sich die fröhliche Runde auf und ein weiterer Chlausabend ging zu Ende. Hände schütteln hier, Hände schütteln da, hier ein Lächeln, dort ein Dankeschön. Nach und nach machten sich die 49 Sport-Fit-Frauen auf ihren Heimweg.
Das OK-Team 2015: Karin, Nicole, Dilar, Nanthini, Ruth

RUCO



Bäckerei
Conditorei **R. Rutz**

Sonne Uznaberg · 8730 Uznach
Sonntag offen 7.30–12.00 Uhr · Tel. 055 280 21 73

Speiserestaurant Krone Uznach
Saison - Spezialitäten: Wild, Spargeln, à la carte
A. Strässle - Elmer
Städtchen, 8730 Uznach
Tel. 055 / 280 25 26 Fax 055 / 290 17 70
E-Mail krone.uznach@bluewin.ch

Reparatur-Service-Verkauf-Montage
Haushaltgeräte Waschmaschine
Wäschetrockner
Kühl- und Gfriergeräte
Geschirrspüler
Elektroherd, Steamer
alle bekannten Standartmarken

Reto Hofstetter, St. Josefstrasse 8c 8730 Uznach
055 280 51 28 079 321 31 28
Hofstetter Dienstleistungs GmbH Uznach

Restaurant Löwen
Uznacherstrasse 100, 8722 Kaltbrunn

www.loewen-kaltbrunn.ch
info@loewen-kaltbrunn.ch
Telefon 055 283 15 93
Vreni und Andy Bachmann-Gisler

Wotsch lustig und fröhlich si, den chersch au du in Leue ii.

Heimeliges Sääli für kleinere Anlässe, grosser Saal bis 110 Personen, Kinderspielplatz, Gartenwirtschaft, gut bürgerliche Küche, grosser Parkplatz auch für Car und LKW.

NEU: Leue Chalet hinter dem Restaurant

Mich kann man mieten: Für Klassentreffen, Geburtstags-Partys, Abschieds-Höck, Familienfeste und Versammlungen für ca. 60 Personen.

Panoramawanderung ins Averstal

Der alte Spruch, wenn Engel reisen, lacht der Himmel! Ich habe noch nie einen Engel gesehen der reist, aber 22 fröhliche Turnerinnen, (ach nein 23, es war auf einmal eine zu viel) bei Postkarten-Wetter. Wir hofften, dass es der Zugführer nicht bemerkt. Es ist wirklich nicht gelogen, die Mundwinkel waren alle nach oben. Pünktlich fährt der Zug Richtung Thusis. Weiter geht's mit dem Postauto nach Andeer. In einem rustikalen, schön restaurierten Hotel Post servierte uns ein sehr hübscher Kellner feinen Cappuccino oder Kaffee mit Gipfeli.

Danach brachte uns das Postauto ins Averstal. Stöcke richten, Rucksack auf und los ging es. Durch Wälder und über verkehrsreiche Strassen. Lange standen wir am Strassenrand bis endlich eine Lücke im Verkehr frei war. Nach 20 Minuten kam endlich ein Auto. Weiter Stägeli uf, Stägeli ab, juhee, es tut uns nichts weh! Herrlich ist der Waldwanderweg, einfach toll. Entlang dem Averser Rhein. Auf dem alten Säumerweg könnten wir stundenlang wandern. Ahhh! Ohhhh! tönt es, denn wir entdeckten ein tolles, idyllisches Plätzchen zum Picknicken. Für die einen leider zu früh und dabei knurrte den anderen der Magen. Nach längerer Diskussion ging es weiter. Fröhliches Geplauder unterwegs zum nächsten Platz. Also packten wir unsere sieben Sachen aus und stillten den Hunger.

Schon hiess es Beeilung, sonst erwischen wir das Postauto im Cresta Pürt nicht mehr. Also liefen wir so fit und zwäg wie wir sind, dass es sogar noch zu einem Kaffee reichte. Die letzten Kilometer zum Hotel Bergalga in Cresta Juppa machten wir mit dem Postauto. Herrlich umrahmt von der Bergwelt lag dieser schöne Flecken Erde.

Im Hotel angekommen, wurden wir von der Wirtin Silvia willkommen geheissen. Zimmer verlesen: Nr. 4, 5, 6, wer möchte? Sogar ein französisches Bett war zu haben. Natürlich nahm sie eine Decke weg, nur eine Person braucht nicht alles ansauen. Nun konnten wir duschen und uns je nachdem in Trainer oder Galabekleidung stürzen, gäll Barbara! Aperölen, jassen oder hochstehende Gespräche führen, Zeit genug zum Geniessen. Danach wurde ein feines Znacht serviert. Müde gingen wir zur Ruh.

2. Tag

Tagwache, oh weh, war schon um 7 Uhr! Das Frühstück gab uns ungeahnte Kraft. Um 8.43 Uhr fuhr uns das Postauto mit frisch geschnürten Schuhen nach Juf. Beim höchstgelegenen Dorf Europas, in Juf auf 2126 m, beginnt der Aufstieg zum Stallerberg und zu einem der Flüeseen. Natürlich waren wir uns nicht alle einig, bei welchem See wir baden sollten. 9 von uns, es waren sicher die Zähen, standen schliesslich im Bikini da und tauchten in den See, und das ohne Geschrei. Die Anderen packten den Rucksack aus und amüsierten sich an den Schwimmerinnen. Wie kalt es war, wissen wir nicht, die 9 hielten dicht.

Schon war wieder Zeit aufzubrechen. Trocken und gestärkt ging es nur noch abwärts. Mit unübertrefflicher Aussicht auf die Bernina und die Bergeller und noch viele andere Berge. Einfach ein herrliches Panorama. Man wird nicht satt, vor lauter purer Natur. Auch eine Turnkollegin, deren Mann schon die meisten 3000er erklettert hat, kann sich nicht satt sehen. Sie konnte uns die meisten Berge mit Namen nennen. Super Infos Brigitte! Besten Dank! Nach einem steilen, aber schönen Abstieg, erreichten wir Bivio am Julier Pass. Zum Ausklingen und als Belohnung gab es je nach Gusto ein Glacé, einen Salat oder sonst was Gutes, gell Lisbeth. Mit dem Postauto traten wir unseren Heimweg bis Tiefencastel an, dann mit der RHB und schliesslich nach Chur und Uznach.

Lisbeth, du hast dich wieder selbst übertroffen! Es war ein super tolles Wander-Wochenende, mit einem kleinen Zwischenfall. Herzlichen Dank an unsere tolle Reiseleiterin Lisbeth Ehrensperger. Es war einfach der Hit! (Es gibt eine Panoramafoto von allen Wädli. Ob schön oder weniger schön, bleiche oder braune. Alles musste aufs Foto!) Dieses ist auf der Homepage der Sport Fit Frauen zu sehen.

BWE

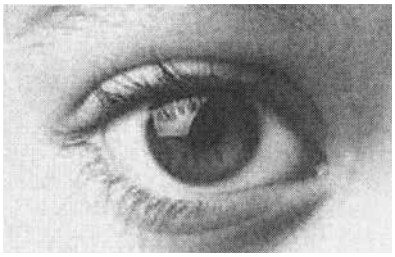
Für's Büro ... 055 - 280 60 22
Gabrielli Bürotechnik GmbH
Städtchen 26 - 8730 Uznach
... wer denn sonst ?
umgezogen ins Städtchen 20

möbel abu bernet
Wohnideen aus Uznach
Tel. 055 285 88 77

Für Brillen und Kontaktlinsen
natürlich zu K&R
im Städtli 2 · Uznach

Tel. 055 290 19 19
www.kroptik.ch

K STÄDTLI OPTIK R



K STÄDTLI OPTIK R

Auf der Riegenreise

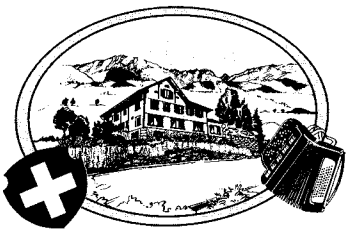
Auf der Riegenreise

Schnitzeljagd

Am 19. September 2015 um 8.30 Uhr begann, bei der Spinnerei am Uznaberg, die Schnitzeljagd der Jugi. Als Erstes wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt. In den Gruppen bekamen wir das erste Morserätsel. Nach dem zweiten Rätsel, das uns zur Bäckerei Rutz führte, bekamen wir dort auch schon den nächsten Hinweis und die Aufgabe, ein kreatives Gruppenfoto zu schiessen. Schnell gemacht gab es dann auch noch ein «Gipfeli» zum «Znüni». Nach dieser Stärkung geht es auch schon wieder weiter. Den Uznaberg hinauf bis zum Fussweg nach Schmerikon. Dort gab es ein Mäppchen, indem waren zwei Karten mit einem eingezeichneten Kreuz drauf und auch noch ein Zettel. Auf diesem stand, dass man unsere Gruppe noch einmal trennen musste. Voller Wehmut taten wir das und suchten dann den eingezeichneten Ort. Dort ging eine Spur mitten durch den Wald. Die Spur bestand aus Absperrband, welchem wir folgten. Nach mehreren Rätseln im Wald kamen wir an eine Schnurspur. Am Ende der langen Spur war unser Essplatz. Dort setzten wir die Puzzleteile, die wir auf dem Weg eingesammelt hatten, zusammen. Das Puzzle ergab eine Landkarte. Adi erzählte uns, dass es nach Süden etwa 200 m entfernt etwas Verstecktes gab. Es gab dort eine Schachtel Prügeli, für unser Dessert. Dann grillten wir unsere Cervelats und Bratwürste über dem Feuer auf dem Rost. Nach dem Essen ging die erste Gruppe los. In 5 Minuten Abstand starteten die Nächsten. Mit der Landkarte kamen wir zum nächsten Rätsel. Nach mehreren Rätseln kamen wir zu einer Ballonspur. Am Ende der Ballonspur wartete René mit dem «Zvieri». Es gab «Schoggimaisbrötli». Gemeinsam kehrten wir zurück zur Spinnerei. Dort gab es noch ein «Fätzligleit». Leider war nun der spannende Tag zu Ende. Es war voll cool, lustig und schön. DANKE!

JFR

Frohe Aussicht Uznach



- Eigene Hausmetzg
- Günstiges Speiseangebot
- Gartengrill mit Salatbuffet
- Grosser Parkplatz
- Kinderspielparkplatz
- Restaurant bis 60 Sitzplätze
- Arvenstube bis 45 Sitzplätze
- Wintergarten 130 Sitzplätze

Familie Martin und Anni Kessler-Rutz
8730 Uznach · Tel. 055 280 23 71
www.aussicht.ch · frohe.aussicht@bluewin.ch

Eisenbahnstrasse 27
Tel. 055 285 85 20
www.handwerker-center.ch
handwerker center
Josef Giger AG · Uznach
haushalt
Josef Giger AG fachgeschäft
Küche · Tisch · Geschenke
Uznach Städtchen 9+11
www.haushaltfachgeschäft.ch

Grynau Garage
Ihr Partner für Peugeot und Ford im Linthgebiet
PEUGEOT
Ford
Müller Grynau-Garage AG
Grynaustrasse 21
8730 Uznach
Tel. 055 285 20 10
www.grynaugarage.ch

Bücher auch online

BücherKÖHLER
www.koehler.ch
Zürcherstrasse 2a—8730 Uznach
Tel. 055 280 51 51—Fax 055 280 51 50

Swiss Athletics Sprint – Kant. Final, Altstätten

Am diesjährigen kantonalen Final des Swiss Athletics Sprint im August in Altstätten durften drei Wettkämpfer aus Uznach ihr Können unter Beweis stellen. Noemi und Sven Beglinger und Vanessa Sutter, bereits schon fast ein Stammgast. Alle durften mit ihrer Leistung an den Finalläufen teilnehmen. Das Jugi-Team vom TV Uznach gratuliert den Wettkämpfern und hofft, dass sie und natürlich viele andere im 2016 am «de schnellscht Uzner» teilnehmen werden.

MAKE

Noemi Beglinger	2. Rang im Vorlauf
	4. Rang im Finallauf
Sven Beglinger	7. Rang im Vorlaus
	6. Rang im Finallauf
Vanessa Sutter	6. Rang im Vorlauf
	6. Rang im Finallauf

Klausabend

Es weihnachtet sehr. Zumindest scheint es so. Denn rund fünfzig Kinder der Jugi besammeln sich, um den Samichlaus zu finden. Bei angenehmen Temperaturen stapfen wir Richtung Schmerikon los. Bei stimmungsvollem Fackellicht ist der Weg ins «Förenwäldli» schnell erreicht. Nach einer kleinen Stärkung wird die Nacht zum Tag gemacht. Es wird herumgetobt und am Feuer gespielt. Trotz allem ist das «Versteckis» spielen vielleicht doch nicht das Ideale Spiel für diese Uhrzeit. Plötzlich kommt Spannung auf. Drei dunkle, bärtige Gestalten tauchen auf. Der Samichlaus mit seinen zwei Gehilfen brachte dann doch die weihnachtliche Vorfreude. Er wusste viel zu berichten. So wurden z.B. unsere vielen Erstplatzierten vom Jugitag nochmals speziell erwähnt und applaudiert. Natürlich darf ein feiner Grittibänz für alle, nicht fehlen. Nach der Verabschiedung vom Chlaus packen wir unsere Sachen zusammen und machen uns auf nach Hause. Wir danken dem Leiterteam für den gelungenen Chlausabend.

xeiro®
blachenprinz.ch
Plakatdiscount.ch
hanfteilstrasse 2 · 8716 schmerikon

HOFSTETTER
uznach gmbh
umzüge · transporte
• Umzüge
• Transporte
• Möbelaufzüge
• Verpackungen
• Einlagerungen
• Entsorgungen
Sägestrasse 5 • 8730 Uznach
Tel. 055 280 13 18 • Fax 055 280 65 26
info@hofstetter-uznach-gmbh.ch
www.hofstetter-uznach-gmbh.ch

PIZZERIA · RISTORANTE
Luna
Pizzeria Luna · Zürcherstr. 25 (Zentrum Frohsinn) · 8730 Uznach · Tel. 055 280 53 54

IMMER FÜR SIE DA
ENERGIE
PLANUNG
INSTALLATIONEN
KUNDENCENTER
EWU
Elektrizitätswerk Uznach AG · Städtchen 21 · 8730 Uznach
T 055 285 83 83 · F 055 285 83 84 · info@ewu.ch · www.ewu.ch

September bis November

Als erstes nach den Sommerferien standen im September bereits die Kantonalen Meisterschaften an. Maki Oberholzer im K1 sowie Selina Oertig im K5 durften mit einer Auszeichnung nach Hause gehen. Die Geräteturnerinnen und ihre Leiterinnen gratulieren den beiden zu ihren Leistungen!

Dann mussten wir merken, dass der 21.11.2015 mit grossen Schritten immer näher rückt. Wir möchten doch am Elternanlass den Besuchern eine tolle Vorführung zeigen, also heisst es üben, üben, üben. Auch durfte natürlich die passende Musik nicht fehlen. Alle sind mit ganz viel Freude dabei und können den Elternanlass kaum erwarten! Dazu in einem separaten Bericht Genaueres. Nebst unserer Kids- und K1-Gruppe gibt es momentan auch eine Probegruppe von turnfreudigen Kindern, welche aber nur einmal in der Woche trainieren wollen/können und sich erst nach dem ersten Wettkampf dann fürs K1 oder allenfalls die Jugendriege entscheiden müssen. Diese Gruppe wird von Steffi Bischof, Elana Hofstetter sowie Jasmine Baumgartner geleitet. Auch im Leiterteam läuft einiges: Jasmine Baumgartner und Steffi Bischof stecken mitten in der Ausbildung zum Wertungsrichter, welche bis zum Sommer 2016 dauert. Manuela Sutter und Vreni Oberholzer haben ihr Wissen erweitert und vertieft bei J+S GETU Kinder Kursen und einem J+S GETU Jugendkurs. Wir danken all unseren Leiterinnen, welche sich immer wieder die Zeit nehmen um sich für uns weiterzubilden, damit wir immer wieder neue, tolle Sachen dazulernen dürfen.

So, nun sage ich allen, Gross und Klein, tschüss, gleich wie es bei uns in der Turn-halle am Schluss vonstatten geht: jeder gibt jedem die Hand! Bis zum nächsten Mal …

JAKE

Hilfsleiterinnen im K1

Diesen Sommer begannen wir, Alexandra Schubiger und Rahel Steiner, mit dem Leiten vom K1. Am Anfang hatten wir grossen Respekt vor dieser Verantwortung, doch schon schnell hat es uns viel Freude bereitet. Es macht uns riesigen Spass mit den Mädels Übungen zu erarbeiten und unsere turnerischen Erfahrungen weiter zu geben. Denn mit Tipps und Tricks lernt man bekanntlich am besten. Aus unserer Sicht haben die Turnerinnen schon einen grossen Fortschritt gemacht. Wir finden es auch sehr nützlich, dass uns Manuela im Training viel unterstützt.

ASCH + RST

GETU-Familienanlass

Am 21. November fand der Familienanlass der Getu Uznach statt. Alle Kinder durften ihre Eltern, Geschwister, Grosseltern, Gotti, Götti etc einladen. Vor dem Anlass studierten die Kinder Ihre Darbietungen mit den jeweiligen Leitern ein. So übten Rahel und Alexandra mit den Mädchen der Kategorie 1 und 2 am Barren, Jasmine und Denise turnten mit einer gemischten Gruppe auf dem Airtrack und die Mädchen der Kategorie 3, 4 und 5 studierten mit ihren Leiterinnen eine Übung am Stufenbarren ein.

An einem verregneten und verschneiten Samstag war es dann soweit — die Kinder durften den vielen Zuschauern zeigen, was sie in den letzten Trainings gelernt hatten. Zudem zeigte auch unser Nachwuchs, nämlich die Mädchen und Knaben des Getu Kids, was sie jeweils in ihren Turnstunden so alles machen. Sie zeigten uns eine Übung mit Jägern, Tieren, Bäumen und Bergen. Zwischen den Aufführungen hatten die Kinder, wie auch die Zuschauer Zeit, sich mit einem feinen Kuchen oder Getränken aus der Cafeteria zu verwöhnen. Am Schluss des Nachmittags gingen alle Turnerinnen und Turner mit einem Lächeln auf dem Gesicht nach Hause. Es war ein gelungener und geselliger Anlass. In diesem Sinne vielen Dank an Vreni und Manuela für das Organisieren.

JABA

Eine motivierte Gruppe

Nach den Sommerferien wurden wir Leiterinnen mit einer Turnhalle voller turnbegeisterten Kindern überrascht. Wir freuten uns sehr über die motivierte Gruppe und starteten traditionell mit unserem «KITU-BOOGIE», der sofort für fröhliche Stimmung sorgte.

Den Kindern bieten wir jeweils ein sehr variantenreiches Programm, denn das Ziel im Kinderturnen ist es, spielerisch die Turnhalle mit deren Geräten zu entdecken, vieles auszuprobieren und mit dem eigenen Körper neue Erfahrungen zu sammeln. Dabei steht der Spass an der Bewegung im Vordergrund. Thementurnen wie Apfelzeit, Jahrmarkt oder Samichlaus finden bei den Kindern grossen Anklang — so gerne klettern sie die Sprossenwand hoch, um Äpfel zu pflücken, besteigen die Schifflischaukel beim Jahrmarkt oder helfen dem Samichlaus den Sack zu füllen. Im Turnen ist aber auch Teamwork gefragt, denn alleine ein Matte oder ein Bänkli zu tragen ist für ein Kindergartenkind noch nicht möglich. Auch beim Aufstellen und Aufräumen der Geräte sind die fleissigen Helferinnen und Helfer sehr gefragt! Natürlich kommen auch die Spiele nicht zu kurz. Bei verschiedenen «Fangis», zum Beispiel dem Käferlifangis, dem Schlossspiel oder bei Mannschaftsspielen wie Unihockey, können die Kinder ihrem Bewegungsdrang freien Lauf lassen. So dürfen wir Leiterinnen uns am Schluss der Turnstunde von glücklichen und rotwangigen Kindern verabschieden mit dem Boogie:

«Mir gönd jetzt hei, gross und chlii,
gross, chlii, gross, chlii und pressiered drumm echlii,
das isch dä KITU-Boogie, schubiduau,
ufe, abe tscha-tscha-tschau!»

SUBI

Der Neuzuzüger-Anlass

Auf dem Bild:
Corinne Boos, Andrea Brunner, Rosmarie Stoop

Der Neuzuzüger-Anlass in Uznach bietet für den Turnverein eine vorzügliche Plattform, um die einzelnen Riegen vorzustellen. Bei einem Gespräch kann der Kontakt hergestellt werden. Der neuen Familie in Uznach kann die vielfältige, sportliche Betätigung im TVU schmackhaft gemacht werden.

WEH

Kids Kurs

Das reinste Vergnügen! Ja, nur so kann man die Leitertätigkeit bei den GETU Kids beschreiben.
Ob fürs Körpergefühl mit balancieren, laufen, hüpfen, für gerätespezifische Teile wie die Kerze, für den Mut beim Klettern und Rutschen oder für die Kraftgewinnung durch Stützen und Hangen, ja egal wofür und mit was, die 10 Mädchen und 4 Knaben sind mit Freude dabei. Ihre Augen glänzen und sie sind jeweils überrascht, ja fast enttäuscht, wenn die Lektion bereits wieder zu Ende ist. Am liebsten haben es die Kids, wenn die Aufgaben mit Geschichten oder Begriffen verbunden sind. Dabei scheuen sie sich nicht, auch eigene Ideen mit einzubringen. Sie leben richtig mit. Die grösste Herausforderung für das Leiterteam ist, dass die Kids das «ich» in den Hintergrund stellen und dafür das «wir» in den Vordergrund gerückt wird. Rücksichtnahme an Stelle von «drängele» ist nur ein sozialer Aspekt der Lebensschule für die tolle Gruppe. Dass wir diesen Kurs überhaupt durchführen können, ist grosses Glück. Die ehemalige GETU-Leiterin Sandra Rütsche sprang spontan ein, nachdem ich unfallbedingt nur als «Regisseurin» in der Halle sein konnte. Ich war mega froh darüber, dass sie zusammen mit Andrijana Opacic und mit jungen Turnerinnen das geplante Programm souverän durchführte. Der Start in den ersten Halbjahres-Kurs ist also voll gelungen und wir danken allen Eltern für ihr Vertrauen, das sie den Leiterinnen und dem Verein schenken.

VROB

Gegen Abgabe oder Vorlage dieses Inserats
erhalten Sie beim nächsten Einkauf
20% Rabatt
auf Ihren Sportschuh*
(*gültig auf Lauf-, Walking- und Hallenschuhe; bei Barzahlung, mit Maestro- oder Postcard)
INTERSPORT kuster sport
St. Gallerstrasse 72 CH-8716 Schmerikon
Tel. 055 286 13 73 www.kustersport.ch
...über 30 Parkplätze gratis

Turner
kaufen bei Inserenten ein!

Architekten für Neubauten
Umbauten Renovationen
Schwarzenbach
dipl. Architekten ETH/SIA AG
8730 Uznach 055 280 18 72
www. schwarzenbach-ag. ch

SELM
HEIZSYSTEME AG
Uznach
Kaltbrunn
Jona
www.selm-ag.ch

Sanitäre
Installationen
Umbauten
FRETZ SÖHNE AG
Uznach • Gommiswald
Tel. 055 280 28 86
www.fretz-soehne-ag.ch

CENTRAL-GARAGE
H. BÖCKMANN AG • 8730 UZNACH / SG

Offizielle Vertretung
für VW, AUDI und VW Nutzfahrzeuge
Servicestützpunkt SKODA

Benknerstrasse 20
8730 Uznach
Tel. 055/ 285 20 80
www.cghb.ch

LINTH PARK

10 FACHGESCHÄFTE,
300 GRATIS-PARKPLÄTZE
UND EIN RESTAURANT.
UZNACH.

Für italienische Spezialitäten oder einer feinen Pizza müssen Sie nicht nach Capri reisen.
Pasta an hausgemachter Sauce oder eine Pizza geniessen Sie in der

Pizzeria - Capri
Uznach
«da Sabatino»

Prompte Hauslieferung über 055 280 39 66 | S. D'Ascoli, Städtchen 24, 8730 Uznach

das familienfreundliche Sportgeschäft
SKI-& SNOWBOARD-CENTER
www.skicenter.ch NEUHAUS
Das Miet- und Servicecenter in Ihrer Nähe.

Meine erste Bank.

Bahnhofstrasse 4, 8730 Uznach
Telefon 055 285 93 41, sgkb.ch
St.Galler Kantonalbank

Hochzeit

Ein weiteres Mal durfte die Vereinsfahne in diesem Jahr ein Vereinsmitglied in den Hafen der Ehe begleiten. Am 03. Oktober durften Carmen Widmer und Peter Müller bei Strahlendem Sonnenschein die Trauung in der Bruder-Klauskapelle in Hintergoldingen vollziehen. Zusammen mit Zimmermannen und einem Korb voller Hühner haben wir die Beiden empfangen. Wir bedanken uns nochmals für die Einladung und wünschen den frisch Vermählten alles Gute.

Von der Kunst des Scheiterns und anderen Heldentaten

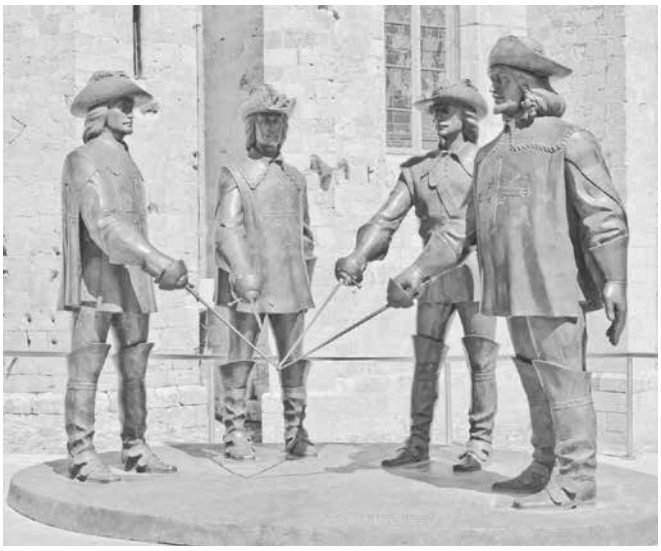
Liebe Leserinnen und liebe Leser

Jetzt sind sie vorbei, die Advents- und Weihnachtstage, die ja auch immer die Zeit des Bastelns und des Kreativ-Seins sind. Und da mogle ich mich immer so durch. Angefangen hat das Übel ja bereitas im Herbst, als Halloween vor der Tür stand. Mein Jüngster hatte eine ganz klare Vorstellung von der diesjährigen Kürbisfigur: er wollte einen Dinosaurier haben. Nun ist es aber so, dass man mich bei der vorgeburtlichen Verteilung von kreativen Fertigkeiten gnadenlos übergangen hat. Mein Dinosaurier gleiche höchstens einem Krokodil. So lautete der allgemeine Tenor zu meiner Schnitzkunst.

Ja, ich gebe es zu: ich scheitere erbarmungslos, wenn es ums Thema «basteln» geht. Zum Beispiel wollten meine drei Jungs mal als Musketiere an die Fasnacht gehen. Das fand ich grossartig, da ich selbst ein grosser Fan von Alexandre Dumas abenteuerlicher und heldenhafter Geschichte bin. Vor allem von dem Spruch: Einer für Alle und mehr für mich. Nein, falsch. Einer für Alle und Alle für Einen. So richtig eidgenössisch eben. Wobei die drei Musketiere ja keine Eidgenossen, sondern Franzosen waren und eigentlich waren es ja nicht drei, sondern vier, wenn man den d'Artagnan mitrechnet. Aber ich schweife ab. Wo war ich? Ach ja: es ging also darum, passende Kostüme für meine drei Musketiere zu schneidern. Die Beschützer des Königs trugen edle Stoffe mit teurem Pariser Spitzenkragen (das konnte sich der gute alte Ludwig XIII ja leisten, der hatte ein ganzes Volk, das er knechten konnte). Aber was sollte ich tun? Wenn ich mal versuche, einem meiner Familienmitglieder meinen Willen aufzuzwingen, krieg ich höchstens einen Lachkrampf oder einen Schreikrampf zur Antwort, je nach emotionalem Zustand meines Gegenübers. Also woher nehmen und nicht stehlen?

Mangels echter Pariser Spitze nahm ich einfach laminiertes Tortenpapier. Aus Distanz sehe man den Unterschied kaum, hab ich behauptet, damit keine Meuterei ausbrach. Sie sehen, ich scheitere. Ich scheitere manchmal mit einer solchen Klarheit, dass man sich fragen kann, ob das Scheitern das eigentliche Ziel war. Ich hab gelesen, dass in Deutschland eine Kunst aus dem Scheitern gemacht und es regelrecht zelebriert wird: da trifft man sich in Lokalen, steht vor ein Mikrofon und erzählt in einem Saal voller Leute, was bei einem so fürchterlich in die Hosen gegangen ist. Und alle finden das wunderbar, alle lachen. Geht es darum? Sollte man darüber lachen? Also gut: dann bringen Sie mich doch auch mal zum Lachen. Sie werden in Kürze die Gelegenheit haben: der Jahreswechsel steht vor der Tür, Zeit für gute Vorsätze und demnach die perfekte Zeit, um an eben diesen neu gefassten Vorsätzen einen brutalen Schiffbruch zu erleiden. Sie wollen 2 kg abnehmen? Eine neue Sprache lernen? Weniger fernsehen? Mit dem Joggen anfangen? Wissen sie was, ich lache nicht, ich find das grossartig! Ich mache mit und unterstütze Sie! Laufen wir zusammen los und wenn wir ausser Puste sind, schauen wir uns zusammen eine DVD an und gönnen uns eine Riesenschüssel Chips. Ich hätte da einen grandiosen Film, der spielt in Frankreich im 17. Jahrhundert ...

NABI



© Philippe GRAILLE / fotolia.com

Impressum

Herausgeber:	Turnverein Uznach
Redaktion:	Werner Hofstetter Tönierweg 6, 8730 Uznach hower@bluewin.ch
Adressverwaltung:	Vreni Oberholzer Brändliguet 11, 8722 Kaltbrunn vreni.oberholzer@bluewin.ch
Grafik/Druck:	xeiro ag, www.xeiro.ch Hanfteilstr. 2, 8716 Schmerikon

Redaktionsschluss: 31. März 2016
Nähere Angaben finden Sie auf www.tvuznach.ch

Termine

Januar bis April 2016

17. Januar	Männerriege Plakettenverkauf Uznach
23. Januar	Jugend Sport Schneetag
05. Februar	Männerriege Hauptversammlung
26. Februar	Aktiv Sport Hauptversammlung
27. Februar	Gesamtverein Abgeordnetenversammlung SGT Vilters
04. März	Sport Fit Frauen Hauptversammlung
12. März	Männerriege Faustball- und Volleyballturnier Uznach
18. März	Gesamtverein Hauptversammlung
11. bis 13. April	GETU-Termin

Turnhallen sind nicht benützbar

30. Januar bis 07. Februar (Winterferien)
09. April bis 24. April (Frühlingsferien)

Geburtstage

Januar bis April 2016

05. Januar	**89.**	Hüppi Wolfgang	
16. Januar	**70.**	Schwyter Karl	Ehrenmitglied
19. Januar	**50.**	Bürgi Othmar	
08. Februar	**81.**	Schumacher Beda	Ehrenmitglied
10. Februar	**50.**	Hüppi Bruno	
03. März	**60.**	Bertschi Rolf	
03. März	**90.**	Senn Trudi	Ehrenmitglied
04. März	**85.**	Desax Hans	
26. April	**75.**	Bruhin Paul	

Gratulation

An der Delegiertenversammlung des Kreisturnverband Toggenburg in Wildhaus haben die Delegierten unser Präsident Mathe Kessler einstimmig in die Technische-Abteilung gewählt. Er wird im Ressort Jugend-Sport Einsitz nehmen. Sein Aufgabenbereich wird erst am Jahresende zugeteilt. Sicher wird er sich für den SeeGaster-Cup einsetzen. Der Erfolg 2015 in Uznach ist grösstenteils Mathe mit seinem einsatzfreudigen Team zu verdanken.
Der Turnverein Uznach gratuliert ganz herzlich und wünscht seinem Präsidenten viel Freude mit den Arbeiten für die jungen Turnerinnen und Turner.

WEH